

# Wochenblatt

für  
**Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.**

Dieses Blatt wird an jede Haushaltung der obigen Gemeinden unentgeltlich vertheilt.

№ 12.

Sonnabend, den 28. März

1903.

Er scheint jeden Sonnabend Nachmittags.  
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlenstraße 47 D), sowie von den Herren Barbier Paß in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Bahner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 1/2spaltige Corpusspalt mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Nachstehende Bekanntmachung des K. Bezirks-Kommandos Chemnitz wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.  
Reichenbrand, am 20. März 1903. Der Gemeindevorstand.  
Fogel.

## Gemeinde Reichenbrand.

Alle im obengenannten Bezirke aufhältlichen  
**Landwehrlente I. Aufgebots,  
Reservisten,  
Dispositions-Urlauber,  
zur Disposition der Ersatz-Behörden Entlassenen und  
Ersatz-Reservisten**  
erhalten hierdurch Befehl, zu der am  
**Donnerstag den 2. April 1903**  
in Chemnitz, Restaurant zum Bellevue, Göthe-Platz,  
**1 Uhr Nachmittags**  
stattfindenden **Kontroll-Versammlung** pünktlich zu erscheinen und zwar:  
Jahresklassen 1902 bis mit 1890.  
Anzug: Keine bürgerliche Kleidung; Schirme und Stöcke sind abzulegen.  
Im Uebrigen wird auf III und V der Paßbestimmungen verwiesen.  
Königl. Bezirks-Kommando Chemnitz.

## Bekanntmachung.

die diesjährige Musterung der Militärpflichtigen betreffend.  
Zufolge Bekanntmachung der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 9. März 1903 ist für den hiesigen Ort als Musterungstermin  
**der 16. April 1903**

festgestellt worden.  
Alle im hiesigen Ort aufhältlichen Gestellungspflichtigen erhalten hiermit Veranlassung, am genannten Tage  
**vormittags 3/8 Uhr**  
in dem Gasthause „zur Linde“ in Chemnitz  
sich zu stellen, auch zur Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 5 Mk. ihre Lösungsscheine und Gestellungsatteste mitzubringen.  
Reichenbrand, am 14. März 1903.  
Der Gemeindevorstand.  
Fogel.

## Bekanntmachung.

Am **1. April d. J.** werden die **Brandversicherungsbeiträge** auf den 1. Termin 1903 in Höhe von **1 Pfennig** von jeder Versicherungseinheit fällig und sind bis spätestens der  
**15. April 1903**  
an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.  
Reichenbrand, am 27. März 1903.  
Der Gemeindevorstand.  
Fogel.

## Bekanntmachung.

Am **16. März d. J.** wird der **1. Termin** der diesjährigen **Rente** fällig und ist spätestens bis zum  
**31. März d. J.**  
an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.  
Reichenbrand, am 6. März 1903.  
Der Gemeindevorstand.  
Fogel.

Nachstehende Bekanntmachung des Bezirkskommandos Chemnitz wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.  
Rabenstein, am 18. März 1903. Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

## Gemeinde Rabenstein.

Alle im obengenannten Bezirke aufhältlichen  
**Landwehrlente I. Aufgebots,  
Reservisten,  
Dispositions-Urlauber,  
zur Disposition der Ersatz-Behörden Entlassenen und  
Ersatz-Reservisten**

erhalten hierdurch Befehl, zu der am  
**Mittwoch, den 1. April 1903,**  
in Chemnitz, Restaurant zum Bellevue, Göthe-Platz,  
**9 Uhr Vormittags**  
stattfindenden **Kontroll-Versammlung** pünktlich zu erscheinen und zwar  
Jahresklassen 1902 bis mit 1890.  
Anzug: Keine bürgerliche Kleidung; Schirme und Stöcke sind abzulegen.  
Im Uebrigen wird auf III und V der Paßbestimmungen verwiesen.  
Königl. Bezirks-Kommando Chemnitz.

## Bekanntmachung.

Die **Musterung** der militärpflichtigen Mannschaften für **Rabenstein mit Rittergütern** findet nach der Bekanntmachung der königlichen Ersatz-Kommission Chemnitz-Land vom 9. März a. c. — abgedruckt im Chemnitzer Tageblatt vom 11. 3. 03, auf die noch besonders aufmerksam gemacht wird —  
**am Donnerstag, den 16. April 1903,**  
**vormittags 3/8 Uhr**  
in Chemnitz, im Gasthause „zur Linde“

statt.  
Alle in den genannten Gemeinde- und Gutsbezirken aufhältlichen, im Jahre 1888 geborenen Militärpflichtigen, sowie die Militärpflichtigen früherer Jahresklassen, welche von den Ersatz-Behörden nach **seiner ordnungsgemäßen Entscheidung** über ihr Militär-Verhältnis erhalten haben, einschließlich der überzählig gebliebenen, werden aufgefordert, am genannten Tage **persönlich in reinlichem und nüchternem Zustande pünktlich** vor der königlichen Ersatz-Kommission sich zu stellen, auch zur Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 5 Mk. ihre Lösungsscheine und Gestellungsatteste, die noch zugestellt werden, mitzubringen.  
Rabenstein, am 20. März 1903.  
Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

## Bekanntmachung.

Den **1. März ds. Js.** ist der **1. Termin** der diesjährigen **Gemeindeanlagen** fällig gewesen.  
Es wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß diese Anlagen zur Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens **unumkehr** angefaßt an die hiesige Gemeindekasse abzuführen sind.  
Rabenstein, den 20. März 1903.  
Der Gemeinderat.

## Bekanntmachung.

Am **16. März ds. Js.** ist der **1. Termin** der diesjährigen **Rente** fällig gewesen und ist spätestens bis zum  
**31. März ds. Js.**  
bei Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu bezahlen.  
Rabenstein, am 20. März 1903.  
Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

Am **1. April d. J.** werden die **Brandversicherungsbeiträge** auf den 1. Termin 1903 mit **1 Pfg.** von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude und mit **1/2 Pfg.** von der Einheit für maschinelle Betriebsgegenstände, ebenso die aus früheren Terminen sich berechnenden Stückbeiträge fällig.  
Diese Beiträge sind  
**bis spätestens den 10. April 1903**

zur Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu entrichten.  
Rabenstein, am 20. März 1903.  
Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

## Auktion.

**Montag, den 30. März 1903, nachm. pünktlich 2 Uhr** sollen in **Rabenstein** auf dem **Rathausplatze** verschiedene Gegenstände, als: Betten, Schränke, Stühle, Tische, Kommoden, Bänke, Uhren, Spiegel, Waschtische, Küchengeräte u. a. m. meistbietend gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.  
Rabenstein, am 23. März 1903.  
Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.